



Völkerrechtliches Kolloquium

Sommersemester 2021

- Ort:** Online-Sitzungen (über Zoom)
Zeit: montags, an unten benannten Terminen, 18 – 20 Uhr (c.t.)
Kontakt: Dr. Isabelle Ley | Dr. Carolyn Moser | Dr. Erin Pobjie
IL-colloquium@mpil.de
Anmeldung: bis 10.4.2021

Veranstaltungskonzept

Die internationale Ordnung ist derzeit großen Umbrüchen unterworfen. Zum einen kann man Veränderungen die (staatlichen) Akteure betreffend beobachten: Während manche ihre Führungsrolle weniger ausfüllen, beanspruchen andere ein größeres Mitspracherecht. Zum anderen rücken neue Themen in den Fokus, die wiederum ungekannte Herausforderungen mit sich bringen. Zu nennen sind hier der Klimawandel, die Auswirkungen der Digitalisierung, Fragen der globalen Gesundheit, ebenso wie ein Erstarken des Populismus. Diese Entwicklungen wirken sich auch auf den rechtlichen und institutionellen Rahmen der internationalen Beziehungen aus. Das Völkerrecht hat Mühe, mit den vielen und schnellen Veränderungen Schritt zu halten, und zudem sinkt die Zustimmung zu multilateralen Lösungsansätzen. Wie kann das Völkerrecht angesichts dieser Dynamiken weiterhin als Ordnungsinstrument fungieren? Und welche Rolle kommt in Zukunft Internationalen Organisationen zu? Diese und weitere Fragen suchen Forschende des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht im Kolloquium zu behandeln, auch im Dialog mit ausgewiesenen Expertinnen und Praktikern.

Organisatorisches

- Bitte melden Sie sich unter folgender Email-Adresse (IL-colloquium@mpil.de) für den Kurs an, damit Ihnen rechtzeitig vor den Veranstaltungen die zoom-Einwahldaten zugesendet werden können.
- Die jeweiligen Termine werden entweder auf Deutsch oder Englisch abgehalten (entsprechend der Sprache des Titels des jeweiligen Termins).
- Für Erasmusstudierende: Da der Kurs von wechselnden Dozierenden geleitet wird, können leider keine ECTS-Punkte erworben werden.

Daten und Themen

- | | |
|----------------|---|
| 19. April 2021 | <i>Recht und Politik deutscher Rüstungsexporte</i>
Dr. Isabelle Ley; im Gespräch mit Kai Kießler, (Leiter des Referats „Kriegswaffentrolle, besondere Verfahren der Ausfuhrkontrolle“, Bundeswirtschaftsministerium) |
| 26. April 2021 | <i>The EU as an International (Security) Actor—Legal Realities and Challenges</i>
Dr. Carolyn Moser |
| 10. Mai 2021 | <i>Internationale Gerichte in Zeiten des Umbruchs</i>
Dr. Raffaella Kunz; im Gespräch mit Prof. Dr. Dres. h.c. Rüdiger Wolfrum (ehemaliger Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht sowie Richter am Internationalen Seegerichtshof von 1996-2017) |
| 17. Mai 2021 | <i>Global Labour Governance in Times of Crisis</i>
Franz Ebert; im Gespräch mit Dr. Claire La Hovary (Senior Specialist, International Labour Standards and Legal Issues, Bureau for Workers' Activities, International Labour Organization) |
| 31. Mai 2021 | <i>The Constitutionalisation of International Law</i>
Dr. Angelo Golia |
| 7. Juni 2021 | <i>Resisting Hegemony—An Introduction to Critical Approaches to International Law</i>
Kanad Bagchi |
| 14. Juni 2021 | <i>Food and International Law—Tensions within the International System</i>
Dr. Guillaume Futhazar |